

Ich verdanke dir so viel

Text: Christoph Zehendner

Refrain

Ich ver - dan - ke dir so - viel, mein Gott, lich reich -

be - schenkt. Du warst stets te und hast

1. mei - nen Schritt ge - lenkt. nen Schritt ge - lenkt.

als wer - de ich ver - ges - sen, wie du mir ver -
 - mals wer - de ich ver - ges - sen, wie du mir ge -
 - mals wer - de ich ver - ges - sen, wie du mich be -

was mich lähm - te und be - drück - te war vor - bei.
 Vor dem Ab - grund warst du für mich wie ein Seil.
 Als ich in der Fal - le saß, zogst du mich raus.

Weg - ge - wischt war mei - ne Schuld und weg - ge - nom - men
 Du warst da, als ich dich brauch - te, hast mich bei der
 Zeig - test neu - e Ho - ri - zon - te, ei - nen Weg, der

mei - ne Last. Ich hab auf - ge - at - met und war wie - der frei.
 Hand ge - fasst, was in mir zer - bro - chen war, das wur - de heil.
 zu mir passt. Wie ein Ad - ler kann ich flie - gen, hoch hi - naus!